Ambiente / Messe Frankfurt Radikal neu denken und Neues entwerfen

Dienstag, 29.11.2022

Auch die kommende Ambiente bietet der nächsten Generation des Designs vom 3. bis 7. Februar 2023 eine adäquate Bühne. Durch innovative Ideen und unverstellte Perspektiven setzen junge Designer aus den Bereichen Interior Design und Tableware & Accessories in zwei Talents-Arealen neue Akzente und zeigen innovative Gestaltungsansätze für zeitgemäße Lebenswelten. Besucher finden die zukunftsweisenden, inspirierenden Kreationen in den Talents Arealen – in Halle 3.1 (Interior Design) und in der Halle 12.1 (Tableware & Accessories). Die 32 Newcomer kommen aus allen Teilen der Erde: Argentinien, Deutschland, Finnland, Indien, Japan, den Niederlanden, der Schweiz, Taiwan, Ungarn und den USA. Wie können wir Gesellschaft, Leben und den Konsum stilvoll gestalten? Die Ambiente-Talents 2023 suchen und finden ihre Antworten auf die Herausforderungen einer zukunftsweisenden und wertbeständigen Produktgestaltung.

"Design leistet einen wichtigen Beitrag zur Lösung der großen Herausforderungen unserer Zeit. Intelligentes und zugleich emotionales Design mit Sinnhaftigkeit und Botschaft – langlebig und recylefähig – ist heute wichtiger denn je", so Julia Uherek, Bereichsleiterin Consumer Goods Fairs. Ausgewählte Designer hätten mit dem Förderprogramm der Ambiente die Chance, "ihre individuellen Ansätze auf einer prominenten Plattform im direkten Wettbewerbsumfeld vorzustellen, Botschaften zu senden und sich international zu vernetzen."

Interior Design: Nachhaltig, intelligent & emotional

Lebensstile und Konsum neu denken und Mut beweisen: Insgesamt 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentieren sich 2023 mit starken konzeptionellen Ansätzen und marktreifen Produktideen im Living-Areal (Halle 3.1) der Talents. Die vor allem umweltbewussten Ansätze der internationalen Designtalente fördern zusätzlich neue Lösungen für Interior- Konzepte – nachhaltiger, funktionaler und auch emotionaler. Design und Natur in ihrer schönsten Verbindung: Die Kollektion "Fluktuation" der deutschen Designerin Felicithas Arndt besteht aus Unikaten, die aus Steinzeug und Porzellan frei von Hand geformt und mit einer Oberflächenstruktur bearbeitet werden. Die individuellen Objekte sind Kunstwerke und zugleich Gebrauchsgegenstände, und lassen die Grenze zwischen Kunst und Designobjekt verschwimmen. Achtsames, erlebbares Design zeigt Kim André Lange mit dem SurfBench Projekt, einer interaktiven Wartebank. Drei Viertel des Lebens bestehen aus Warten, wie zum Beispiel in öffentlichen Wartebereichen – Orten an denen Menschen Zeit erleben. Mit dem Ziel, den Alltag angenehmer zu gestalten, hat der süddeutsche Designer das interaktive Möbelstück für Wartezimmer entworfen. Die Bank besteht aus beweglichen Holz- und Stahlelementen, die durch aktive Interaktion ihre Form zu einer Art dynamischen Welle verändert. Eine Sinneserfahrung, die unseren Geist beschäftigt und nebenbei über Physik aufklärt.

Technik und Intuition – mechanisches und intuitives Design: Eine Dualität, deren Zusammenspiel Emotionen weckt und den Blick für die Möglichkeiten von Farben, Materialien, Formen und Funktionen öffnet. Die Designerin Amy Lewis nutzt bei "The Light Charmer" die Qualitäten kombinierter Materialien mit Hilfe der japanischen Flechttechnik Kumihimo. Die Freiheit des Handflechtens erlaubt die Kreation echter Einzelstücke: Durch gezielte Auswahl von Farbe, Textur und Komposition werden Materialien in individuelle Designobjekte verwandelt. Licht wird als weiteres Designelement der Flechtkunst eingesetzt – und bringt dadurch Leichtigkeit, Klarheit und Bewegung in Räume.

Tableware & Accessories: Pionierleistungen mit radikalen Materialien

Zurück zur Natur – das scheint auch das übergreifende Thema der diesjährigen Talents in der Halle 12.1 zu sein. Insgesamt 10 Teilnehmer präsentieren 2023 Tableware & Accessories-Schätze, die durch neue und wiederentdeckte Materialien sowie bekannten Elementen in neuen Kontexten den Blick für das Unentdeckte weiten. Das Projekt "Biophilia - Migration of Matter" ist das Ergebnis der Verbindung zwischen Natur, Biodiversität, digitaler Technologie und der Zusammenarbeit zweier Künstler, Cindy Valdez und Nicholas Perillo. Biophilia ist eine Sammlung einzigartiger 3D- gedruckter Artefakte – eine Hommage an die unendliche und unerlässliche Vielfalt lebender Organismen auf unserem Planten. Das Projekt "Migration of Matter" ist nicht nur eine Reihe von Objekten, die bewundert und benutzt werden sollen, sondern spiegelt vor allem die Intention seiner Designer*in wider: das Bewusstsein für die Bedeutung einer biologischen Vielfalt zu schärfen. "Die Zeiten ändern sich, und es ist an der Zeit, unserer Artenvielfalt die Bedeutung zu geben, die sie verdient." Das ist die Botschaft von Migration of Matter. Inspiriert von der Schönheit und Vielfalt der finnischen Natur, besonders dem Element Wasser, kreiert die Designerin und Glasbläserin Saara Korppi aus Finnland handgefertigte Glas-Unikate, die aus jedem Blickwinkel interessant aussehen. Die verspielten 30s Cognac- und Weingläser sowie die Wildwild Twist Bowl wurden mit alten Glasbläsertechniken aus recyceltem Glas hergestellt. Pei-An Lin erforscht die Auswirkungen des globalen Klimawandels auf die marinen Ökosysteme und die menschliche Gesellschaft. Die Designerin aus Taiwan beschäftigt sich dabei vor allem mit der Frage, wie wir Rohstoffe regenerieren und nachhaltig leben können. Mit der Projekt REEF präsentiert sie ein einzigartiges Konzept: Die Schönheit der Asymmetrie natürlicher Objekte, die zu dekorativen Designobjekten werden.

Förderprogramm Talents

In dem erfolgreichen Förderprogramm Talents stellen jährlich internationale junge Studierende und Hochschulabsolventen, Designstudios sowie Kunsthandwerker auf der Ambiente in Frankfurt ihr Können unter Beweis und vernetzen sich mit Herstellern, Händlern und der internationalen Designszene. Die Messe Frankfurt unterstützt sie dabei über den kostenfreien Messeauftritt hinaus mit Rat, Tat und Öffentlichkeitsarbeit.

Radikal neu denken und Neues entwerfen

Links

• Ambiente